

Protokoll
über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Orsrates
Egels/Wallinghausen und des Orsrates Popens

Sitzungstermin: Dienstag, den 27.08.2024

Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr

Sitzungsende: 20:49 Uhr

Ort: Hotel "Waldquelle", Egelser Straße 161, 26605 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Bodo Bargmann
Herr Alfred Janssen

Ortsrat Egels/Wallinghausen
Ortsrat Popens

stv. Ortsbürgermeister

Herr Michael Kromminga
Herr Heider Manßen

Ortsrat Egels/Wallinghausen
Ortsrat Popens

Ordentliche Mitglieder

Herr Menko Bakker
Herr Harald Bathmann
Herr Tjarko Harms
Herr Thomas Janßen
Herr Reinhold Mohr
Herr Werner Schlender
Herr Steven von Halle

Ortsrat Egels/Wallinghausen
Ortsrat Egels/Wallinghausen
Ortsrat Popens
Ortsrat Egels/Wallinghausen
Ortsrat Egels/Wallinghausen
Ortsrat Popens
Ortsrat Popens

Beratende Mitglieder

Frau Erika Biermann
Herr Reinhard Warmulla

Ortsrat Egels/Wallinghausen
Ortsrat Egels/Wallinghausen

von der Verwaltung

Herr Bernd Ewerth
Frau Sarah Weinrank
Frau Nicole Beyer

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Egels/Wallinghausen vom 27.08.2024

Ordentliche Mitglieder

Herr Elmar Reiter

Ortsrat Egels/Wallinghausen

Beratende Mitglieder

Frau Gila Altmann

Ortsrat Egels/Wallinghausen

Frau Saskia Buschmann

Ortsrat Egels/Wallinghausen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister Herr Bargmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr.

Da es sich um die erste gemeinsame Sitzung der Ortsräte Egels/Wallinghausen und Popens handelt, folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ortsrates Egels/Wallinghausen vom 18.06.2024

Das Protokoll vom 18.06.2024 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ortsrates Popens vom 01.08.2024

Das Protokoll vom 01.08.2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7 Kenntnisgaben

TOP 7.1 Kenntnisgaben - Ortsrat Egels/Wallinghausen

Der Ortsrat hat eine Einladung von der Dorfgemeinschaft Wallinghausen zum Boßelwettbewerb erhalten. Dieser findet am 14.09.2024 um 15:00 Uhr beim Haus der Vereine statt.

Der Schützenverein Tannengrün Wallinghausen hat zwei Mitglieder, welche sich für die Deutsche Meisterschaft in München qualifiziert haben. Der Verein bittet um Bezuschussung der entstandenen Kosten für Anreise und Unterkunft. Diese belaufen sich auf ca. 2600,00 €.

Der Ortsbürgermeister Herr Bargmann macht den Vorschlag, den Verein mit 250,00 € zu unterstützen und lässt sodann darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Durch den Starkregen in der vorletzten Woche, wurden dem Ortsrat eine Vielzahl an Entwässerungsproblemen bekannt gegeben. Diese sollen während einer Straßen- und Wegebereisung detailliert aufgenommen werden.

Der Ortsbürgermeister Herr Bargmann gibt weiter bekannt, dass in der kommenden Woche eventuell eine Ortsratssitzung zum Thema „Schafdrift/Wallinghausener Straße“ stattfinden wird.

TOP 7.2 Kenntnisgaben - Ortsrat Popens

Der Ortsbürgermeister Herr Janssen gibt bekannt, dass in Popens insbesondere ein Haus von der Überschwemmung durch den Starkregen betroffen ist. Das Haus hat einen wirtschaftlichen Totalschaden und ist nicht mehr bewohnbar.

Der Ortsrat hat eine Einladung vom kurdischen Frauenverein zum Tag der offenen Tür am 29.08.2024 um 17:00 Uhr im Schützenhaus Popens erhalten.

TOP 8 Verkehrssituation in der Straße "Schoolpad"

Der Ortsbürgermeister Herr Bargmann begrüßt Herrn Bernd Ewerth, Fachdienstleiter 22 – Tiefbau, sowie Frau Sarah Weinrank, Ingenieurin im Fachdienst 22 – Tiefbau. Herr Ewerth beginnt sodann mit der Präsentation zum geplanten Ausbau der Nebenanlage am Schoolpad.

Die Stadtverwaltung Aurich plant den Ausbau des Gehweges (Radfahrer frei) u.a. aufgrund der unebenen Pflasterung, unsicheren Furten und schmalen Ausbaubreite.

Das Augenmerk richtet sich im Besonderen auf den Abschnitt zwischen dem Schirumer Weg und der Kampfstraße, sodass die Planung sich auf dieses Teilstück erstrecken soll. Insbesondere zu erwähnen ist, dass die Planungen jetzt erst beginnen werden. Inhalt der Präsentation sind lediglich Planungsansätze.

Die in Bearbeitung befindliche Bestandaufnahme hat bereits ergeben, dass im Betrachteten rd. 860 m langen Abschnitt der Straßenquerschnitt folgende Breiten aufweist.

- Fahrbahn: 5,50 m
- Muldenrinne: 0,50 m
- Gehweg: 1,80 m bis 2,20 m
-

Zudem befinden sich in dem Teilstück 8 Einfahrten zu Anliegerstraßen.

Ebenfalls wurden bereits Verkehrszählungen durchgeführt. Außerhalb der Schulferien konnten pro Tag mehr als 500 Fahrradfahrer gezählt werden. Während der Schulferien waren es knapp über 250.

Ein Planungsziel ist es, die Breite des Gehweges zu erhöhen. Dazu soll die 0,50 m breite Muldenrinne künftig dem Gehweg zugeordnet werden und sofern möglich rückwärtige Flächen von Privateigentümern käuflich erworben werden, um weitere Flächen zu gewinnen. Dazu ist die Stadtverwaltung Aurich auf die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer angewiesen.

Der Hochbordstein, Entwässerungsrinne und Straßeneinläufe werden neu hergestellt. Es ist weiterhin angedacht, dass Höhenniveau der Nebenanlage in den Einmündungsknotenpunkten mit den Anliegerstraßen beizubehalten. Als Konsequenz wird z.B. der Kfz-Verkehr über eine Rampe/ Schwelle auf das Höhenniveau der Nebenanlage hochgeführt. Die Maßnahme soll die Verkehrssicherheit der Furten deutlich erhöhen, da die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs somit deutlich reduziert wird.

Eine weitere Nebenanlage auf der anderen Straßenseite baulich herzustellen wird deutlich höhere Baukosten erzeugen und ist zudem zeitintensiver, da mehrere Genehmigungsverfahren notwendig wären. Ursache dafür ist u.a. der bestehende Baumbestand und offene Grabenführungen.

Der Zeitplan der Stadtverwaltung Aurich sieht eine Vergabe der Planungsleistungen Ende 2024 vor. Im Jahr 2026 kann dann eine bauliche Umsetzung der Verkehrsanlagenplanung erfolgen. Voraussetzung ist jedoch eine vorherige Sanierung des Kanalnetzes.

Ortsratsmitglied Herr Mohr fragt nach der Möglichkeit einen Schutzstreifen für Fahrradfahrer auf der anderen Seite der Fahrbahn herzustellen.

Herr Ewerth erklärt, dass die Regelwerke der FGSV Maße für Schutzstreifen (1,50 m) und die verbleibende Fahrbahn (mind. 4,50 m) vorgeben. Zudem dürfen LKW im Begegnungsfalls den Schutzstreifen befahren. Da der Straßenquerschnitt die Breiten nicht hergibt, ist eine Markierung ohne weiteres nicht möglich.

Der Ortsbürgermeister Herr Janssen erläutert das seit der Sperrung der Fockenbollwerkstraße ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch LKW zu vernehmen ist. Seit der Öffnung der Fockenbollwerkstraße ist jedoch keine Abnahme zu beobachten.

Der Ortsrat Popens macht sodann den Vorschlag im Zuge der Planungen sowohl eine Gewichtsbegrenzung von 7,5 Tonnen als auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h zu berücksichtigen. Eine Prüfung der Möglichkeit erfolgt durch die Verkehrsbehörde.

Der Ortsbürgermeister Herr Bargmann unterbricht die Sitzung, um auch den anwesenden Bürgern die Möglichkeit der Meinungsäußerung zu geben.

Ein Bürger fragt nach der Möglichkeit Piktogramme mit einem Fahrradsymbol auf der Straße aufzubringen, insbesondere bei Verengungen der Fahrbahn.

Herr Ewerth erklärt, dass ein aufbringen von Piktogrammen grundsätzlich möglich ist und auch bereits in anderen Straßen (z.B. Popenser Straße) kürzlich erfolgt ist. Die Leistung bedarf jedoch einer Ausschreibung und Abstimmung mit der Verkehrsbehörde. Entgegen der Annahme des Bürgers kann der städtische Betriebshof die Markierung nicht selbst erbringen. Herr Bargmann möchte das Thema im Ausschuss für Klima/ Umwelt/ Verkehr aufnehmen. Eine Bürgerin erfragt, ob die Anlieger an den Herstellungskosten finanziell beteiligt werden. Die Ortsräte verneinen eine Beteiligung der Anlieger. In dem Zusammenhang wird ein Hinweis auf die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gegeben.

TOP 9 Berichte, Wünsche, Anregungen

Herr Warmulla fragt nach dem Grund der Erneuerung des Kreisverkehrs in der Popenser Straße.

Herr Ewerth erklärt, dass der Kreisel zum einen nicht regelkonform ist. Zum anderen musste der Regen- und Schmutzwasserkanal erneuert werden, wodurch die Straßendecke aufgemacht werden musste.

TOP 10 Anfragen an die Verwaltung

Es gibt keine Anfragen an die Verwaltung.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem aktuellen Bearbeitungsstand betreffend der Problematik im Schafdrift. Der Ortsbürgermeister Herr Bargmann erörtert, dass noch keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Die Thematik kann in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Verkehr aufgegriffen werden.

Einige Bürger teilen mit, dass während des Starkregens die Entwässerung versagt hat. Das Regenrückhaltebecken stand leer. Problematisch sind auch die verschlammten Gullis. Besonders betroffen ist das Weideland am Kreisel in der Wallinghausener Straße. Weitere Problematiken sollen bei einer Straßen- und Wegebereisung aufgenommen werden.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Die Ortsbürgermeister bedanken sich bei den Anwesenden. Die Sitzung wird um 20:49 Uhr geschlossen.

Ortsbürgermeister
Bargmann

Protokollführerin
Beyer

Ortsbürgermeister
Janssen